



NAVIGARE news

Sonderausgabe

April 2007

Gearündet 1999. London. St. Katherine Docks

Sonderausgabe zum 60. Geburtstag von Commodore Wolfgang W. Haas



Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Seglergemeinschaft NAVIGARE.

Schon lange gab es keine Navigare-News mehr. Währenddessen hat der blanke Hans durch das ewige Spiel der Gezeiten weiter an den Nordfriesischen Inseln genagt und den Sand von Sylt weit in den Atlantischen Ozean gespült.

Vielleicht können wir durch diese Sonderausgabe die Verantwortlichen dazu bewegen, wieder von Zeit zu Zeit eine Ausgabe der News herauszugeben. Darüber würden sich sicher die entfernter wohnenden Mitglieder und Freunde unserer Seglergemeinschaft freuen. Dies meinen Eure Segelfreunde

Horst und Jupp



Ankerprobleme?

Stationen aus dem Seglerleben unseres Commodore Wolfgang W. Haas

Segel- und Motortörns

- Okt. 1996: Segeltörn Rügen rund
- Sept. 1997: Segeltörn IJssel und Wattenmeer (NL)
- Sept. 1998: Segeltörn Mecklenburger Bucht
- Mai 1999: Segeltörn Ostende-London
- Sept. 1999: Motortörn Friesland (NL)
- Mai 2000: Motortörn Bretagne (F)
- Sept. 2000: Segeltörn Balearen
- Mai 2001: Motortörn Elsaß-Lothringen
- Sept. 2001: Segeltörn Türkische Ägäis
- Okt. 2001: Praxistraining Navigation auf der MS „Admiral of Scandinavia“ Hamburg-Harwich-Hamburg
- Juli 2002: Segeltörn auf dem Dreimaster „Antigua“ Kiel-Dänische Südsee-Kiel
- Sept. 2002: Segeltörn Sardinien-Korsika
- März 2003: Segeltörn auf dem Dreimaster „Antigua“ Kanarische Inseln

- Mai 2003: Segeltörn Rügen-Bornholm
- März 2004: Nacht-Navigationstraining auf dem Tonnenleger „Esper Ort“ Lübeck-Kadetrinne-Warnemünde-Lübeck
- Juni 2004: Segeltörn Ostende-Dover-Cowes (Isle of Wight)-Ostende
- Sept. 2005: Segeltörn Kroatien
- Mai 2006: Rügen-Kopenhagen-Rügen

Lehrgänge und Ausbildung

Neben dem Leben auf dem Wasser war unser Segelkamerad Wolfgang auch an Land an vielen Fronten aktiv. So hat er an zahlreichen Lehrgängen (Weiterbildung) und Ausbildungskursen teilgenommen, z.B.

- 1999-2006: Dozent zahlreicher Lehrgänge zu den Führerscheinen Sportboot SEE und Sportboot BINNEN sowie zum Sportküstenschifferschein (SKS)
- Nov. 2000: Sicherheitslehrgang bei der Marine in Neustadt
- Sept. 2003: Lehrgang zum Erwerb des Pyroscheins beim Segelclub Bayer Uerdingen
- Febr. 2003: Motor- und Elektrokunde-Seminar bei VOLVO-Penta in Kiel
- März 2005: Seminar „Medizin an Bord“ im Hamburger Hafen

Lieber Wolfgang,

im Namen der Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Seglergemeinschaft möchten wir Dir an dieser Stelle ganz herzlich für Dein hervorragendes Engagement als Commodore unserer Seglergemeinschaft NAVIGARE danken. Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre Gesundheit, Schaffenskraft und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Horst und Jupp



Bericht aus dem Shanty-Chor

Geschichte(n) des NAVIGARE Shantychores

Am Anfang gab es immer wieder - nicht selten zu vorgerückter Stunde und in weinseeliger Laune – die melancholische Frage: „Woll'n wir nicht mal was singen?“ Daran anschließende Versuche versandeten dann einigermaßen regelmäßig, spätestens mit Beginn einer zweiten Strophe, zum einen mangels Gesangbuchfestigkeit, zum anderen wegen dann doch unüberhörbarer Dissonanzen.

Beherrscht sollte diesen Zuständen ein Ende gesetzt werden. Heinrich Josef Jentjens, genannt Jupp, lud alle die im Verdacht standen, ein Liedchen anzustimmen zu können und sich auch nicht ernsthaft gegen den entsprechenden Versuch wehrten, zu einer geselligen ersten Gesangsprobe in eines seiner Glashäuser ein. Die Ausrede, „Ich kann eigentlich nicht singen.“, zog nicht.

Und der Liederabend fand tatsächlich statt, bei Kerzenschein, Wein und Bier und rustikalen Leckerein. Dazu gab es ein allererstes Liederbuch in Form von Jupp darselbst fotokopierter Noten- und Textsammlung, gewissermaßen aus Pfadfinderzeiten. Shanties waren auch dabei.

Die ersten angestimmten Proben machten mutig. Im Laufe des Abends stellte sich, erst ein wenig zögerlich, dann aber unverkennbar, Begeisterung ein. Der NAVIGARE Shantychor war geboren. Dem Verfasser dieser Zeilen wurde die Rolle des Chorleiters zugewiesen. Halb zogen sie (die übrigen Shantysänger) ihn, halb sank er hin, auf den Stuhl deselben.

Das ereignete sich im Herbst, anno domini 2001. Und dann entwickelte sich regelmäßiges musikalisches Treiben in Sachen Shanty. Mit voller Unterstützung musikalisch engagierter Mitglieder der Seglergemeinschaft NAVIGARE und persönlichem Einsatz des Commodore Wolfgang Haas, des Nautical Leader Jupp Jentjens, des Treasurer Klaus-Peter-Heidbreder und last but not least des Secretary Rolf Classen, der auch das sehr schöne Gesangbuch des NAVIGARE Shantychors kreierte.

Fortan waren Auftritte des NAVIGARE Shantychors fester Programmpunkt einer jeden NAVIGARE Gala. Aus gut unterrichteten Kreisen war dann jeweils - auch mit gebührendem zeitlichen Abstand - zu vernehmen, dass die Darbietungen erstklassig angekommen sind.

Im Herbst 2002 konnte ein Gitarrenspieler, Ralf Schertes aus Krefeld, für die instrumentale Begleitung des NAVIGARE Shantychors engagiert werden. Das machte sich ganz prima. Und anlässlich

der Einladung von Rolf Classen zu seinem 60 jährigen Geburtstag am 1. August 2003 war der Auftritt des NAVIGARE Shantychors mit Gitarrenbegleitung sozusagen einer der Höhepunkte des Festtagsprogramms. Warum der interessante Gitarrenspieler anschließend das Handtuch warf und für den NAVIGARE Shantychor nicht mehr zu Verfügung stand, bleibt ein Geheimnis. → Fortsetzung folgt. GP

Geplante Törns und Veranstaltungen 2007

Törn 1 (Brit. Kanalinseln, 20.-27.05.07)

In wenigen Wochen startet unser diesjähriger Frühjahrestörn in St. Malo/Frankreich, der uns zu den britischen Kanalinseln Jersey, Guernsey und Alderney führen wird. 11 Segelfreunde haben diesen Törn gebucht, gesegelt wird mit zwei 14m-Yachten, die entsprechend ausgerüstet sind. Das Segelrevier gilt als anspruchsvoll und das ist es wohl auch: Es ist Strom bis zu 6 Knoten und ein Tidenhub bis zu 12m zu erwarten. Da vom 20.-27.05.07 keine Springzeit, sondern Mitt- und Nippzeit zu erwarten sind, werden der Strom und der Tidenhub geringer ausfallen als zur Springzeit. Bleibt zu hoffen, dass uns auch in diesem Jahr der Wettergott gut gesonnen ist und uns das bekannte schöne Navigare-Wetter mit ausreichend Wind aus dem richtigen Quadranten beschert. HWB

Törn 2 (Ionisches Meer, 22.-29.09.07)

In diesem Jahr wollen die Mittelmeersegler nach Griechenland. Start und Ziel ist die an der Westküste gelegene Insel Korfu, direkt vor der Grenze zwischen Albanien und Griechenland gelegen. Zwei Segelyachten mit insgesamt 9 Seglern haben für die letzte Septemberwoche gebucht. Die altgedienten Skipper halten sich bei diesem Törn mal im Hintergrund und überlassen Dr. Manfred Keller und Ralf D. Poth die Verantwortung für Crew und Schiff.

Bei günstigen Winden kann Richtung Süden bis Ithaka gesegelt werden, aber auch das Revier um Korfu und den Inseln Paxos und Antipaxos bietet viele malerische Stellen. Der Weg zum Kanal von Korinth ist für eine Woche zu weit, außerdem kostet die Durchfahrt 250,- €

pro Yacht. Das können wir uns ja mal für später vormerken.

Für das Jahr 2008 kommt ja vielleicht mal wieder ein Frauenschiff zustande, oder wie von einigen gewünscht mit gemischten Crews. Hier sollten sich die Interessenten aber zunächst selbst zusammenfinden. Die Organisation kann dann im Rahmen wie bisher erfolgen. HJJ

Navigare-Gala:

03. November 2007

19.00 Uhr Waldhof

2007/2008 Fortbildung und Führerscheine

Aktuelles aus der Bootsschule

Der geplante 6. Lehrgang zum Erwerb von Bootsführerscheinen konnte in diesem Jahr mangels Interessenten nicht durchgeführt werden und wird auf Januar 2008 verschoben. Neben dem bewährten Ausbilderteam Horst, Wolfgang und Jupp konnten wir mit Philipp Hinck einen jungen Segelkameraden dazugewinnen. Als Arzt kann Philipp in Zukunft auch die erforderlichen Untersuchungen durchführen und die Bescheinigungen ausstellen.

In Sachen Fortbildung haben wir in unserer Seglergemeinschaft inzwischen ein hohes Niveau erreicht, so dass es immer schwerer wird, Angebote zu finden, die für alle in Frage kommen. So ist es in letzter Zeit mehr zu Einzelaktionen gekommen: Manfred II und Klaus I zum Sicherheitslehrgang bei der Bundesmarine, Rolf, Günther und Klaus I zum Skippertraining nach Elba, Ingolf zum Motorenlehrgang (mit Impellerwechsel). Ein junges Team um Jens Weikopf bemüht sich, ein Jollensegelwochenende im Sommer zu organisieren (back to the roots).

In Planung ist immer noch der Spinnakerlehrgang und für die Navigationsoffiziere eine Einführung in die Astronavigation. Ebenfalls warten wir gespannt darauf, was unser segelnder Professor Horst als nächstes vorbereitet: Seine Seminare zum Thema Wetter und Segeltrimm sind uns noch in guter Erinnerung. HJJ

